

Raa-Besenbeker

Informationen

Sommer 2009



CDU - Gemeindeverband Raa-Besenbek

Liebe Raa-Besenbekerinnen und Raa-Besenbeker,

Nach gut einem Jahr als "Ihr" Bürgermeister hat sich in unserer Gemeinde wieder so einiges getan:

- ▶ Der erste Bauabschnitt der Außenanlagen bei der Alten Schule ist fertiggestellt; der zweite soll auch noch in diesem Jahr folgen.
- ▶ Die großen Lunken am "Raaer-Feldweg" (Gülle-Weg) sind mit Asphalt aufgefüllt und die Straße in Spiekerhörn vom Fährhaus Spiekerhörn bis zur Ortsgrenze nach Neuen-dorf (Kronsnest) ist rechtzeitig zum Beginn der Ferienzeit neu asphaltiert worden. Der Baubeginn des Kinderspielplatzes im Neubaugebiet steht kurz bevor.
- ▶ Auch die Verbreiterung/Befestigung der Banketten in der Dorfstraße für den ersten Teilabschnitt ist in unmittelbare Nähe gerückt. Es werden ca. 200m in der Kurve von Wohlert bis ehem. Hell als erstes in Angriff genommen.
- ▶ Im April ist unsere Gemeinde der Aktivregion Pinneberg Marsch und Geest beigetre-

ten. Hier besteht für Eigentümer von Reetdachhäusern die Möglichkeit Zuschüsse für Reetdachsaniierungen zu beantragen. Solar- und div. andere erneuerbare Energieanlagen werden auf Antrag beim Umweltschutzfonds bei der Stadt Elmshorn an Raa-Besenbeker Hauseigentümer bezuschusst.

- ▶ Ein weiterer Schandfleck im Dorf ist auf dem besten Weg sich in ein Schmuckstück zu verwandeln, nämlich das Haus Besenbek 3a.

Im September wird eine Einwohnerversammlung stattfinden, mit dem Hauptthema "Neue Windkraftanlagen in Raa-Besenbek". Hier besteht für alle Raa-Besenbeker-Einwohner die Möglichkeit sich über evtl. neu zu errichtende Windkraftanlagen zu informieren, Fragen zu stellen, Einwände oder Anregungen vorzubringen. Kompetente Fachleute von den Entscheidungsbehörden, der Windkraft-AG und ein Ing.-Büro, welches von der Gemeindevertretung beauftragt wurde, das Für und Wider solcher Anlagen zu prü-

fen und ggf. zu verwirklichen, werden Rede und Antwort stehen.

Bedanken möchte ich mich heute, auch im Namen der Gemeindevertretung, bei den fleißigen Helfern, welche für ein kleines Entgelt oder gar umsonst Arbeiten für die Gemeinde ausführen. Sei es nun Rabatten pflegen, Rasen mähen, Schilder aufstellen bzw. anbauen oder viele kleine andere "Arbeiten" erledigen. Ganz besonderer Dank gilt diesmal Heinz Quaschnowitz, welcher in regelmäßigen Abständen unseren "Verlobungsweg" mit von der Gemeinde zur Verfügung gestellten "Promenadenrand" ausbessert und begehbar hält. Schade nur, das immer wieder einige "Sonntagsreiter" meinen, sie müssten diesen als "Fußgängerweg" beschilderten Pfad als Reitweg missbrauchen und somit die mühsam von Hand hergestellte Oberfläche vorsätzlich zerstören.

Eine Veränderung hat es in der Gemeindevertretung gegeben. Der erste stellvertretende Bürgermeister Horst Hölk hat sein Amt als Vorsitzender und Mitglied des Bau- und Wegeausschusses aufgegeben. Als neuer

Ausschussvorsitzender wurde auf der letzten Gemeinderatssitzung Rolf Kahlke gewählt.



Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Sommerzeit und eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr
Bürgermeister

B. Rösche

... Verschiedenes

Tannenbaumabfuhr der CDU

Am Samstag, den 10. Januar, waren „Die Zwei“, wieder unterwegs. Nicht der Lord und der Millionär, sondern Klaus Wilkens und Roland Eismann. Beide sammelten, wie in den vergangenen Jahren, die ausgedienten Weihnachtsbäume im Dorf ein.

Erfreulich ist seit Jahren, dass die Bäume ordentlich und pünktlich am Straßenrand liegen und nicht Lametta oder anderer Schmuck noch am Baum hängen.

Nur einmal wollten wir in Spiekerhörn an einer Haustür klingeln, da noch kleine Fläschchen im Baum hingen, doch beim genaueren Hinsehen waren diese voll und ein kleines Dankeschön an uns.

Nach dem Zwischenlagern auf dem Hof Ossenbrüggen endete das Dasein der Bäume auf unserer Osterfeuer.

Auch nächstes Jahr werden wir wieder für die Einwohner kostenlos die Abfuhr durchführen.

„Die Zwei“ werden es schon wieder richten.



Grünkohlessen der CDU Raa-Besenbek

Wieder beste Laune beim obligatorischen Grünkohlessen der CDU Raa-Besenbek. Nach der Begrüßung durch unseren Bürgermeister mit einer kleinen knappen Ansprache begann der große Schmaus. Unsere Renate Schliemann mit ihrer Truppe hatte wieder alle Register gezogen, um Einmaliges auf den Tisch zu bekommen. Alle Gäste waren begeistert.

Nach einem Kurzen zur Verdauung startete die Truppe mit Dörte Eyler, Renate Steckler und Roland Eismann. Ein umgebautes Bingo für Raa-Besenbek. Nicht die Höhe der Gewinne war ausschlaggebend sondern die Art: Energiesparlampe, Filzpantoffeln, Solarlicht usw. Der Spaß war auch auf Seite der Bingoveranstalter.

Kurze Anekdoten, Sprüche und ein Vortrag von Sigi Golz aus Elmshorn rundeten den schönen, feuchten Abend ab und viele Zusagen für das nächste Jahr sind uns sicher.

Grenzenlose Spiele 2009

6 Dörfer im Wettstreit

Unendlich viel Spaß brachte der Raabesener Mannschaft die erneute Teilnahme nach 2006 an den 'Grenzenlosen Spielen' am Sonntag, dem 12. Juli 2009 im Waldstadion in Klein Nordende. Der tolle Teamgeist wurde dann auch noch belohnt - unsere kleine Gemeinde erreichte Platz drei.



Seniorenausfahrt

ins Freilichtmuseum Molfsee am 16. Juni 2009

„Da waren wir schon lange nicht mehr!“ oder „Da wollten wir immer schon mal hin!“ Das haben wir vom Sozialausschuss bei der Einladung der Senioren des Öfteren gehört. Das Ziel stimmte, das Wetter spielte mit. So stand unserer Ausfahrt

bahn erreichten wir dann Molfsee. Zuerst gab es im Restaurant „Drathenhof“ Kaffee und leckere Erdbeertorte und die obligatorische Runde Schnaps. Der Drathenhof steht seit 40 Jahren



am Dienstag nichts mehr im Wege. Wir fuhren über Wrist und Hitzhusen Richtung Bad Bramstedt. In Hitzhusen konnten wir schon mal ganz viele Störche sehen. Über die Auto-



in Molfsee. Ursprünglich stammt er vom Lühnhüser Deich in Neuendorf.



Hier wurde der Hof 1968 abgetragen und in Molfsee wieder aufgebaut und dient seitdem als Museumsgaststätte. Das Freilichtmuseum liegt gleich nebenan. Auf dem 60 ha großen Gelände stehen ca. 70 Gebäude aus früheren Zeiten. Die Häuser sind mit passendem Mobiliar und Hausrat



ausgestattet. Auf den Dielen der Höfe sieht man alte Arbeitsgeräte. Auch die Stellmacherei von Hermann Thormählen vom Sandberg, die viele von früher noch kennen, war zu besichtigen. Im Freilichtmuseum stand uns eine Museumsbahn zur Verfügung, die uns zu den verschiedenen Zielen brachte. Andere starteten gleich zu Fuß zu den ersten Häusern. So teilte sich die Gesellschaft in kleinere Gruppen. Jeder konnte sich das ansehen, was ihn interessierte. Es standen überall Bänke, so dass man zwischendurch auch mal eine Pause einlegen konnte. Manch einer kaufte für das Abendessen frisches Brot und leckeren Käse.

Dörte Eyler



Donfest 2009



Osterfeuer 2009

Tolle Stimmung und gutes Wetter beim Osterfeuer der CDU.

Das Team um Hinrich Ossenbrüggen, Bernhard Röseke und Roland Eismann hatte durch die aufwändige Vorarbeit erneut den Rahmen für eine schöne Veranstaltung geschaffen. Die Kinder hatten ihren Spaß mit dem Stockbrotgrillen und dem Heuwagen, an den beiden Tresen waren nette Bedienungen am Werk und unsere Feuerwehr hatte ein Auge auf das gesamte Geschehen. Vielen Dank diesen Kameraden.

Am Ostermontag blieb nach dem Aufräumen nur ein kleiner Haufen Asche und der Gedanke, diese Veranstaltung nächstes Jahr erneut unseren Bürgern zu bieten.



Roland Eismann

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung
vom 15.04.2009

- ▶ Der Gemeinderat beschloss, die **Gemeindeflagge** nicht als Hoheitssymbol in die Hauptsatzung mit aufzunehmen. Sofern die Flagge als Hoheitssymbol dienen soll, muss sie vorher offiziell genehmigt werden. Hierfür wäre ein Gutachten von einem Heraldiker notwendig, welches rund €2.500,00 kosten würde. Außerdem sind bei Hoheitssymbolen keine Farbverläufe, wie in der jetzigen Flagge erlaubt.
- ▶ In einer **Nachwahl von Ausschussmitgliedern** wurden Renate Steckler in den Sozialausschuss und Mara Neske in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.
- ▶ Für die Modernisierung ländlicher Wege in Verbindung mit dem **Konjunkturprogramm** hat die Gemeinde Ablehnungen erhalten für: Bauerweg, Besenbek, Dorfstraße, Kirchensteig und Spiekerhörn. Anmerkung: Für Lander ist die Ablehnung am 24.06.06 eingegangen. .

Gemeinderatssitzung
vom 22.06.2009

- ▶ Die Wasserversorgung im Kirchensteig muss erneuert werden. Daraufhin hat Bürgermeister Rös-

ecke beim Wasserbeschaffungsverband angefragt, ob die Versorgung über den WBV erfolgen kann. Der Vorteil wäre im Vergleich zu den Elmshorner Stadtwerken ein niedrigerer Wasserpreis, dafür wären aber die Kosten für einen Hausanschluss sehr hoch. Weitere Informationen hierzu erfolgen auf der nächsten Einwohnerversammlung.

- ▶ Eine Anliegerin der Siethwender Chaussee fragt in einem Brief an, ob die Geschwindigkeit auf Grund des schweren Unfalls jetzt auf 50 km/h herabgesetzt werden kann. Durch das Aufstellen des Schildes 80 km/h sei der Verkehr deutlich schneller geworden. Die Gemeinde ist in diesem Falle kein Entscheidungsträger, da die Siethwender Chaussee eine Landesstraße ist. Das Anliegen wird an den Kreis weitergegeben und von Kiel entschieden.

Weitere/ausführlichere Informationen unter:

www.raa-besenbek.de/kommunalpolitik/gemeinderatssitzungen.html

Vor 100 Jahren

Geschehen Raa, den 1. September 1909,
in der Wohnung des Gastwirts Moldt
in der Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend.

Der Gemeindevorsteher Meinert, dessen Stellvertreter A. Kelting, die Verordneten Johs Eyler, Ferd. Tonder, Johs Kölling, Cl. Dölling und Johs Kahleke, es fehlte Johs Kell. Mithin nach § 106 der Gemeindeordnung vom 1. Juli 1892 beschlußfähig.

Die Verordneten waren rechtzeitig unter Bekanntmachung der zu verhandelten Gegenstände geladen. Widerspruch wurde nicht erhoben. Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet und dann in die Verhandlung eingetreten.

Tagesordnung.

1. Beschlußfassung über einen gestellten Antrag des Standesbeamten Timm auf Gehaltserhöhung.
2. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag betreffs Ausbau des Weges in Spiekerhörn.
 - ad. I. der Tagesordnung wurde dahin erledigt, daß der einstimmige Beschluß gefaßt wurde, die Kosten für den Standesbeamten Timm als dessen Gehalt bis zum Höchstbetrage von 50 M. (fünfzig Mark) von der Gemeinde zu bewilligen.
 - ad. II. Der Antrag der Einwohner Spiekerhörns auf Ausbau des Weges daselbst wurde mit der Begründung abgelehnt, daß der Beitrag zu Kosten von der Stadt zu minimal ist und die Einwohner Spiekerhörns zur Stadt gehörig zu den Unterhaltungskosten nichts beitragen.

V. G. U.

Meinert Gemeindevorsteher
Kelting, J. Eyler, Ferd. Tonder

IMPRESSUM

v.i.S.d.P.:

CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Besenbek 5g

Bei Kritik, Nachfragen oder Anregungen sprechen Sie uns bitte an:

Roland Eismann **Tel: 20458**

Volker Nass **Tel: 20172**

volker.nass@raa-besenbek.de

Die nächsten '**Raa-Besenbeker Informationen**' sind für
Weihnachten 2009 geplant

Ältere Ausgaben sind zu finden im Internet unter:

www.raa-besenbek.de/kommunalpolitik/cdu/rbi-archiv.html